



Kantonales Netzwerk
Gesundheitsfördernder Schulen Zürich
Volksschule

Schulen begegnen Gewalt

Samstag, 7. März 2009

Referate

Wirkt Prävention an Schulen? Ergebnisse des Zürcher Projektes zur sozialen Entwicklung von Kindern

Dr. phil. Manuel Eisner, Dozent für soziologische Kriminologie, Universität Cambridge

Der Vortrag vermittelt zunächst einen Überblick über das aktuelle Wissen um die Wirksamkeit von Präventionsmassnahmen in Kindergarten und Primarschule. Im zweiten Teil stellt er zentrale Ergebnisse eines Projektes in der Stadt Zürich vor, bei dem die Wirksamkeit eines Programms zur Förderung von sozialen Kompetenzen wissenschaftlich untersucht wurde.

Harmonieterror, fiese Spiele und Erpressungen: Sind Schulen ein Hort versteckter und offener Gewalt?

Prof. Dr. phil. Allan Guggenbühl, Dozent PHZH, Leiter der Abteilung Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der kantonalen Erziehungsberatung der Stadt Bern

Gewalt in der Schule ist ein Thema, das uns beschäftigt. Hat Gewalt zugenommen? Welches sind die Erscheinungsbilder? Wie soll ich reagieren? Im ersten Teil des Vortrages wird auf aktuelle Erscheinungsbilder der Gewalt in der Schule eingegangen und deren Hintergründe beleuchtet. Im zweiten Teil werden Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Gewaltprävention im Kanton Zürich – Auftrag und Tätigkeiten des Beauftragten für Gewalt im schulischen Umfeld

Seit September 2008 ist Enrico Violi in der Bildungsdirektion des Kantons Zürich als Beauftragter für Gewalt im schulischen Umfeld tätig. Auftrag des "Gewaltbeauftragten" ist es, die Gewaltprävention und –intervention an den Schulen des Kantons Zürich zusammen mit allen Beteiligten zu überprüfen und zu optimieren. Was gehört zu seinen Aufgaben? Was hat er bisher getan? Was ist geplant? Der Referent gibt Auskunft über Tätigkeiten und Themenfelder seines Arbeitsbereiches.

forumtheaterzürich

An der Netzwerktagung 2009 zeigt das **forumtheaterzürich** ein Forumtheater für Lehrkräfte zur Früh- und Krisenintervention bei Gewaltphänomenen in der Schule.

Im **forumtheaterzürich** machen Theaterschaffende und Fachleute verschiedener Disziplinen seit 1996 zusammen interaktives Theater. Das **forumtheaterzürich** entwickelt und spielt Stücke zu sozial relevanten Themen für Jugendliche, Eltern und LehrerInnen in den Bereichen Suchtprävention und Gesundheitsförderung, aber auch für Mitarbeitende und Führungskräfte in Unternehmen zu Themen wie Stress, Burnout, Arbeitssicherheit und Innovation.

Forumtheater setzt aktuelle Themen in konkrete, emotionale Bilder um: realitätsnahe Situationen aus dem Alltag ohne happy end. Die Beteiligten erkennen eigene Verhaltensweisen und werden dabei unterstützt, Einstellungs- und Verhaltensänderungen ins Auge zu fassen und praktisch zu erproben.

Trägerschaft

Pädagogische Hochschule Zürich
Gesundheitsförderung und Prävention
www.phzh.ch

Die Stellen für Suchtprävention
im Kanton Zürich
www.suchtpraevention-zh.ch



**Kantonales Netzwerk
Gesundheitsfördernder Schulen Zürich
Volksschule**

Im zweiten, interaktiven Teil hat das Publikum die Möglichkeit, aktiv einzugreifen, um den Geschichten eine bessere Wendung zu geben. Mögliche Interventionen werden getestet, die Wirkung wird unmittelbar sichtbar.
Es entsteht eine packende theatrale Diskussion, die eine grosse Gruppe involviert.